

Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst

Stadtstaatenzulage/ TV Bürgernahe Dienste

20.10.25 | In der Nacht zum 29. Oktober 2025 war es soweit: Nach langen und intensiven Gesprächen hat sich der dbb hamburg gemeinsam mit den anderen Tarifvertragsparteien und der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) auf einen neuen Tarifvertrag geeinigt. Der dbb und seine Mitgliedsgewerkschaften, darunter auch wir als **DPoIG Hamburg**, haben in diesen Verhandlungen hart gearbeitet. Ziel war es, dass die tägliche Arbeit im direkten Bürgerkontakt endlich die Anerkennung erhält, die sie verdient, gerade im Wettbewerb zu Kommunen, die nach dem TVöD bezahlen. Ebenso wichtig: die Absicherung psychisch belasteter Beschäftigter, etwa in Polizei, Justizvollzug oder Sozialdiensten. Hierzu wurde ein Gesprächsprozess für Frühjahr 2026 vereinbart.

Das Ergebnis im Detail:

Zulage für bürgernahe Dienstleistungen

Ab 1. Februar 2026 erhalten Kolleginnen und Kollegen in der Hamburger Verwaltung, die im direkten Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern arbeiten, eine monatliche Zulage von = 100 €.

Ab 1. Mai 2027 erhöht sich die Zulage auf 115 €.

Waffenträgerzulage

Und für unsere waffenführenden Angestellten der Polizei kommt ebenfalls Bewegung:

→ ab Februar 2026: 30 € monatlich zusätzlich

→ ab Mai 2027: Erhöhung auf 40 €

Mobilitätzuschuss für alle im Landesdienst

Ab 1. April 2026 führt Hamburg für alle Tarifbeschäftigten und Beamtinnen sowie Beamten einen monatlichen Zuschuss von 15,75 € zum Deutschlandticket ein.

Das Ticket vergünstigt sich dadurch um etwa 25 %, ein echter spürbarer Entlastungseffekt.

Künftige Preissteigerungen werden automatisch ausgeglichen.

Insgesamt profitieren damit rund 10.000 Kolleginnen und Kollegen der Stadt Hamburg.

Ein Erfolg mit Signalwirkung und ein Auftrag für die Zukunft

Der dbb hamburg und seine Fachgewerkschaften, darunter auch wir als **DPoIG Hamburg**, haben sich mit großem Einsatz für faire Lösungen starkgemacht. Das Ergebnis zeigt, dass gewerkschaftliches Engagement wirkt.

Jetzt geht es weiter. Im Dezember 2025 beginnt die nächste Tarifrunde zum TV-L. Gerade in Zeiten knapper Kassen müssen wir gemeinsam deutlich machen, dass faire Arbeit auch fair bezahlt werden muss.

Wer will, dass sich etwas ändert, muss sichtbar sein. Jede Teilnahme an Demonstrationen oder Warnstreiks zählt. Auch die verbeamteten Kolleginnen und Kollegen sind gefragt, denn am Ende geht es um das Einkommen und die Wertschätzung aller im öffentlichen Dienst.

Deine DPoIG Hamburg